

# Berater: Covid trennte die Spreu vom Weizen

**WIEN.** Das Jahr 2020 hat mit dem weltweiten Auftreten der Coronapandemie viele Geschäftsprozesse schlagartig von der realen in die virtuelle Welt katapultiert. Das hat besonders in der Berater- und IT-Branche die Spreu vom Weizen getrennt.

Gut vorbereitete Unternehmen konnten beim ersten coronabedingten Herunterfahren vieler Wirtschaftsunternehmen Mitte März nicht nur nahtlos auf Onlinebetrieb umstellen, die Pandemie sei auch „ein Kick für IT-Umstellungsmaß-

## IT-Fachkräftemangel macht Sorgen

nahmen gewesen“, sagt Alfred Harl, Obmann des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) in der Wirtschaftskammer WKO. Auf der anderen Seite habe die Pandemie „brutal gezeigt, wo noch Aufholbedarf herrscht“, sagt Harl.

Dieser Bedarf besteht außer in einzelnen Unternehmen mitunter auch in der landesweiten Infrastruktur. Branchensprecher Harl fordert gerade jetzt massive Investitionen in die Bereiche Sicherheit,

Infrastruktur und Expertise. Vier von zehn Unternehmen weltweit seien bereits Opfer von Cyberattacken geworden, zeigt eine Untersuchung des Unternehmensberaters KPMG. Für Österreich hat Harl Daten, die noch mehr alarmieren: Demnach sei jedes zweite Unternehmen allein in den vergangenen zwölf Monaten Ziel eines Cyberangriffs geworden.

Von der Regierung fordert die Interessenvertretung den beschleunigten Ausbau des Glasfasernetzes – nicht zuletzt deshalb, weil 55 Prozent der heimischen Unternehmen die stärkere Nutzung digitaler Technologien als wichtigste Langfristfolge von Covid-19 ansehen.

Dazu kommt ein anhaltender Fachkräftemangel. Der stellvertretende UBIT-Obmann Martin Zandonella sieht allein im IT-Bereich durchschnittlichen Bedarf für 24.000 Personen, das entspreche einem Wertschöpfungsverlust von 3,8 Mrd. Euro. Hier gehöre Österreich zu den „negativen Spitzenreitern in der EU“. Besonders eklatant sei der Mangel dort, wo Fachkräfte am dringendsten benötigt würden, bei Software Engineering, Web Development und IT-Security. **hwk**